





Tagesstätte „Körösi“

 Körösistraße 17, 8010 Graz
 0316/68 79 25-0
 0316/68 79 25-0
 ts-koeroesi@mosaik-gmbh.org



Öffnungszeiten: Mo – Do 8 – 16 Uhr; Fr 8 – 14 Uhr

Leitung: Karin Skarget

Ziele:

Die Aufgabenstellung und Zielsetzung orientiert sich an den verschiedenen Alltagshandlungen wie z.B. Pflege, An- und Ausziehen, Sauberkeit, Kochen, Essen, Aufräumen, Freizeitgestaltung uvm. Durch gezielte Förderung und Einzelbetreuung soll Selbständigkeit und selbstbestimmtes Handeln ermöglicht werden.

Zielgruppe:

Das Angebot der Tagesstätte richtet sich an Jugendliche (nach Beendigung der Schulpflicht) und Erwachsene mit intensiver geistiger, körperlicher, Sinnes- und/oder mehrfacher Behinderung.

Rahmendaten:

Die Tagesstätte „Körösi“ besteht seit Februar 2005 und ist die erste Tagesstätte im Angebot der Mosaik GmbH. In dieser Einrichtung können bis zu 14 Menschen mit hohem und höchstem Grad der Beeinträchtigung aufgenommen werden, welche in zwei Gruppen zu je 7 KlientInnen aufgeteilt sind. Aufgrund der schweren, mehrfachen Behinderungen der KlientInnen, die alleamt einen höchsten Betreuungsaufwand aufweisen, ist ein hoher Personalschlüssel notwendig, um das Betreuungskonzept umzusetzen





Kurzbeschreibung:

Die Tagesstätte „Körösi“ ist eine Tageseinrichtung mit Tagesstruktur, wobei der Tagesablauf aus verschiedenen Alltagshandlungen besteht:

- | | |
|---|--|
|  Kochen |  Körperpflege |
|  Tisch decken |  Aufräumen der Grupperäume |
|  Jause, Mittagessen |  Müll- und Wäshedienst |
|  Schlaf und Wachrhythmus |  Gestaltung von Festen im Jahreskreis |
|  Freizeitgestaltung | |

Die Tagesstätte „Körösi“ bietet eine bedürfnisorientierte und sinnvolle Form von Aktivität und Beschäftigung und die Teilnahme an einem möglichst normalisierten und integrativen Tagesablauf.

Was ist uns in unserer Einrichtung/ unserem Angebot besonders wichtig?

-  Dabei sein ist alles
-  Sich Zeit nehmen und Zeit lassen (Essen, Pflege.....)
-  Sinne er-Leben in allen Bereichen des Alltags (riechen, schmecken, hören, spüren.....)
-  Unterstützung und Begleitung , so viel wie gerade notwendig, um größtmögliche Mitgestaltung und Selbständigkeit zu gewährleisten